



Rainbacher Pfarnachrichten

[http: www.pfarre-rainbach.at](http://www.pfarre-rainbach.at)

E-Mail: t.kret@gmx.net

pfarre.rainbach.innkreis@dioezese-linz.at

Tel: 07716 8006

Mob: 0676 87765308

Kanzleizeiten



Mittwoch 18.00 - 19.00 Uhr
Samstag 8.30 - 10.00 Uhr

12.07. 2026 15. Sonntag im Jahreskreis

Damit etwas wachsen, blühen und reifen kann, braucht es guten Boden. Das gilt für Pflanzen, für Gemüse und Getreide. Es gilt aber genauso auch für gute Ideen und Vorhaben. Es gibt da eine wunderbare Idee, die Vorstellung vom Reich Gottes, wie es Jesus verkündet und gelebt hat. So wie es das Wesen des Samenkornes ist, zur Frucht zu reifen, so ist es das Wesen der Reich-Gottes-Botschaft Frucht zu bringen und die Welt zum Guten zu verändern. Aber es braucht dazu den guten Boden in uns. Das Wort muss in unserem Herzen einnisten und dort Wurzeln schlagen. Die Botschaft von seinem Reich braucht den fruchtbaren Boden in unserem Herzen. Wir müssen gepackt sein, fasziniert und begeistert. Wenn wir nur oberflächlich denken, klingt ja ganz nett, aber ich warte mal, bis die anderen machen, kann die Botschaft keine Wurzeln schlagen. Und dann kommen Sorgen und die Angst: „Am Ende bin ich der Dumme!“, „Man hält mich für doof!“, „Was ich alles verlieren könnte!“ Angst ist doof. Wir dürfen uns von Angst und Sorgen nicht leiten lassen. Wenn die Botschaft vom Reich der Himmel bei uns Wurzeln geschlagen und guten Boden gefunden hat, dann kann sie auch durch die Dornen der Angst hindurchwachsen.

Herzliche Grüße und Wünsche an alle Pfarrmitglieder. Pf. Thaddäus



Es gibt noch eine Gefahr für die Botschaft vom Reich Gottes, die in die Herzen der Menschen gesät wird: Die Menschen erkennen ihren Wert nicht. Wie sie zum Beispiel den Wert eines gemeinsamen Essens, den Wert der Gemeinschaft nicht erkennen können: Was verliert das gemeinsame Mittagessen an Wert, wenn alle für sich und mit ihrem Smartphone bleiben. Da werden die Menschen zu denen, die „sehen und doch nicht sehen und hören und doch nicht hören und nicht verstehen.“ Wie es füreinander Achtsamkeit braucht, braucht auch die Botschaft vom Reich Gottes unsere Achtsamkeit, um Frucht tragen zu können.



Wir können nicht nicht verkünden. Die Menschen brauchen die Frohe Botschaft Jesu, wie der Acker im Gleichnis vom Sämann den Samen braucht, um Nahrung hervorzubringen. Die Menschen brauchen gute Worte, wie sie der Sämann aussät.